

## KuL-Preis für Klanglabor

*Ruggell.* – In Liechtenstein gibt es viele Menschen, die besonders im Kulturbereich etwas bewegen. Arno Oehri, Denise Kronabitter und Marco Sele sind drei dieser «Kultur-Beweger». Gestern wurden sie mit ihrer Musikformation Klanglabor im Rahmen des «KuL»-Brunchs in Ruggell mit dem «Kulturpreis Junges Liechtenstein», kurz «Prix Kujulie», ausgezeichnet. Die Jury musste nicht lange überlegen, denn in der Kulturlandschaft fiel in den vergangenen Monaten vor allem ein Name auf: Klanglabor. Besonders mit seiner jüngsten Multimedia-Produktion «Mona Liza Vatermörderin» machte das Klanglabor auf sich aufmerksam.

Der «Prix Kujulie» wird einmal im Jahr von der Kulturzeitschrift «KuL», ein Produkt des Vaduzer Medienhauses, und der Liechtensteinischen Landesbank vergeben.

SEITE 3



**Die Preisträger zusammen mit der Jury:** Daniel Quaderer, Geschäftsführer Vaduzer Medienhaus, Monica Bortolotti Hug von der Liechtensteinischen Landesbank, die Preisträger Marco Sele, Arno Oehri und Denise Kronabitter vom Klanglabor, Janine Köppli, «KuL»-Leiterin, und Elisabeth Huppmann, «KuL»-Redaktorin (v. l.).

Bild Daniel Schwendener